Print

Quelle:	Leine-Deister-Zeitung vom 11.02.2025, S. 3 (Tageszeitung / täglich außer Sonntag, Hameln)				
Auflage:	3.814	Reichweite: Autor:	8.887 lz	Quellrubrik:	Leinebergland

Von Zuversicht und Hoffnung erfüllt

Gronauer Geschäftsführer nimmt am Gipfeltreffen der Weltmarktführer teil

Gronau – Drei Tage lang war Michael Stauch vergangene Woche eingeladen, am Gipfeltreffen der Weltmarktführer teilzunehmen. Der Geschäftsführer der "Logator Group" aus Gronau reiste als CEO und Senator der deutschen Wirtschaft zu dem Treffen in Künzelsau und Schwäbisch Hall und berichtet gegenüber der LDZ von seinen Erlebnissen.

Stauch beschreibt seine Teilnahme als eine außergewöhnlich inspirierende Erfahrung. Die wertvollen Erkenntnisse, die er mitnehmen konnte, hätten ihm nicht nur neue Perspektiven eröffnet, sondern ihn auch mit Zuversicht und Hoffnung für die Zukunft des Landes und der Wirtschaft erfüllt. Die in zahlreichen Diskussionen immer wieder hervorgebrachten Sorgen betrafen vor allem geopolitische Themen wie die Entwicklungen im Ukraine-Konflikt sowie die Situation in Israel, Gaza und Syrien. "Ein weiteres zentrales Thema war das Machtstreben des US-Präsidenten Donald Trump", so Stauch. Für die führenden deutschen Unternehmen auf dem Weltmarkt hätten jedoch der Abbau bürokratischer Hürden, eine verbesserte Bildungspolitik und die Bekämpfung illegaler Migration im Vordergrund gestanden. Dabei sei immer wieder betont worden, dass qualifizierte Zuwanderung eine wesentliche Lösung für die Herausforderungen des demografischen Wandels darstelle.

Besonders beeindruckt hätten Stauch "die exzellente Moderation, die interessanten Gäste und der herzliche Empfang bei Prof. Dr. Reinhold Würth und seiner Familie". "Ein rundum gelungener Gipfel", resümiert er. Die Entwicklung der niedersächsischen Wirtschaft und speziell in seinem Lebensraum in der Samtgemeinde Leinebergland seien für Stauch bedeutend gewesen, um Investoren für den Landkreis Hildesheim zu gewinnen und ihn als attraktiven Standort zu präsentieren. Die geladenen Gäste und ihre inspirierenden Vorträge hätten ihn ermutigt, neue Ideen zu entwickeln, und ihn darin gesträkt, seinen eingeschlagenen Weg mit noch mehr Entschlossenheit und Motivation fortzusetzen. "Den Weg unbeirrt fortsetzen, das Ziel klar vor Augen behalten und den Mut niemals verlieren", lautet sein abschließendes Fazit.
lz

Wirtschaftsfragen

Das Gipfeltreffen der deutschen Weltmarktführer hat sich als "Davos des deutschen Mittelstandes" etabliert. Dazu eingeladen sind Konzernchefs, Unternehmer, Politiker und Wissenschaftler, um über (Zukunfts-) Fragen der deutschen Wirtschaft zu diskutieren. In diesem Jahr teilgenommen haben 580 Personen aus allen Bereichen der Wirtschaft aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA sowie eine große Delegation aus China. Gestaltet wurde das Gipfeltreffen von Dr. Walter Döring, ehemaliger Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, gemeinsam mit der "Wirtschaftswoche", dem Handelsblatt, Schwäbisch Hall und dem Senat der deutschen Wirtschaft.

(Abbildung)
Michael Stauch ist aus Gronau nach Schwäbisch Hall gereist, um am Gipfeltreffen der Weltmarktführer teilzunehmen.